

Inhaltsverzeichnis

Sektion 15: Erfahrene und imaginierte Fremde

Einführung zu Sektion 15	13 •
--------------------------------	------

15-A

<i>Jürgen Fohrmann (Bielefeld)</i> Das innere und äußere Fremde. Blick auf die deutsche Robinsonaden- literatur des 18. Jahrhunderts	15
<i>Jan Christoph Meister (Johannesburg)</i> Fluchtpunkt Kap der Guten Hoffnung: Literarischer Präkolonialismus und Afrika-Bild in J. G. Schnabels ‚Insel Felsenburg‘	24
<i>Jörg Thuncke (Nottingham)</i> Deutschlands afrikanische Gefangenschaft. Die ‚Neue Ära‘ im Spiegel von Wilhelm Raabes Roman ‚Abu Telfan‘	32
<i>Wolfgang Nebring (Los Angeles)</i> Das Erlebnis der Fremde bei Eichendorff unter besonderer Berücksichtigung der Erzählung ‚Eine Meerfahrt‘	45
<i>Celeste H. M. Ribeiro de Sousa (São Paulo)</i> Brasilien zwischen poetischer Metapher und Imagotyp	54
<i>Adriana Massa (Córdoba, Argentinien)</i> Südamerika als Gegenbild Europas in den 30er Jahren in Döblins ‚Amazonas‘-Trilogie	60
<i>Gerhard J. Auer (Valparaiso, Indiana)</i> „Mag poetischer sein Europa's Kettengeklirre, / Aber tröstlicher ist Amerika's Thalergeschwirre“. Die Dichotomie in Nikolaus Lenaus Amerikabild	67
<i>Paul Haberland (Cullowhee, North Carolina)</i> Amerika als das Andere. Das Amerikabild in den Schriften von Wolf- gang Bauer und Gerhard Roth	78

<i>Gudrun Brokoph-Mauch (Canton, New York)</i>	
✕ Die Begegnung mit dem Orient in Barbara Frischmuths Roman „Das Verschwinden des Schattens in der Sonne“	85
<i>Vridhagiri Ganesban (Hyderabad)</i>	
Indien in der deutschen Lyrik. Vision und Wirklichkeit	91
<i>Marion Adams (Melbourne)</i>	
Fremde Länder in der expressionistischen Lyrik	96
<i>Penka Angelova (Veliko Tirnovo)</i>	
Die Aktanten des „Fremden“ und des „Anderen“ in Kafkas Romanwerk ...	102
<i>Eberhard Demm (Paris)</i>	
Entfremdung durch „Mechanisierung“ und Bürokratisierung. Die Kulturkritik Alfred Webers und des Stefan George-Kreises	109
<i>Anton Kaes (Berkeley, California)</i>	
Das Unbehagen an der Moderne: Darstellungen des Fremden im Film der Weimarer Republik	120
<i>Gudrun Tabbert-Jones (Santa Clara)</i>	
Das Exotische in Bertolt Brechts ‚Im Dickicht der Städte‘	128
<i>Klaus Amann (Klagenfurt)</i>	
ich ich sein wer sein? Zum Begriff ‚Österreichische Literatur‘	138
<i>Adolf Haslinger (Salzburg)</i>	
„Fremd im eigenen Land“. Zu Avantgarde-Schüben in der österreichischen Literatur nach 1945	147
<i>Dieter Sevin (Nashville, Tennessee)</i>	
Das „andere“ Deutschland: Bedeutung, Funktion und Entwicklung im neueren DDR-Roman	155

15-B

<i>Joachim von der Thüsen (Utrecht)</i>	
Die Schrecken der Tiefe: Das Motiv des Absturzes und die Anfänge der phantastischen Literatur	162
<i>Jürgen Söring (Neuchâtel)</i>	
Poetische Anatomie. Zum Funktionswandel des Dichtens	171
<i>Theo Elm (Erlangen-Nürnberg)</i>	
Funktionen der Literatur in der technischen Kultur	182

<i>Volkmar Hansen (Düsseldorf)</i>	
Atom, Tiefsee, Weltall. Ratlosigkeit des Menschengeschlechts bei Thomas Mann	189
<i>Sibylle Benninghoff-Lühl (Hamburg)</i>	
Stimmen aus dem Off: Erfahrungen beim Beschreiben fremder Welten: Das Beispiel Leo Frobenius	199
<i>Elke Frederiksen (Maryland)</i>	
„Im Wechsel von Anfang und Aufbruch“. Selbsterfahrung in der Erfahrung des Fremden: Zur Reiseliteratur von Frauen (Johanna Schopenhauer und Rahel Varnhagen zum Beispiel)	209
<i>Brigitte Leuschner (Berlin)</i>	
„... ohne Vorurtheil irgend einer Art ...“ Impressionen und Reflexionen in Reiseberichten von Therese Huber	220
<i>Annegret Pelz (Hamburg)</i>	
„Wohnbare“ und „poröse“ Fremde. Italien. Ein Reiseland für Doppelwissende	229
<i>Konstanze Fliedl (Wien)</i>	
Die ganze Existenz Station. Zum Reisetopos bei Arthur Schnitzler	239
<i>Wojciech Kunicki (Wrocław)</i>	
Ernst Jünger: Reisen zu sich selbst. Zwei Variationen zum gleichen Thema. ‚Afrikanische Spiele‘ (1936) und ‚Zwei Mal Halley‘ (1987)	248
<i>Harro Segeberg (Hamburg)</i>	
Ernst Jünger als Reiseschriftsteller. Zur Moderne-Kritik im Spätwerk ..	260
<i>Niklaus Largier (Zürich)</i>	
„in einigkeit und in der wüestunge“. Entfremdung und Selbsterkenntnis bei Mechthild von Magdeburg und Hadewijch	268
<i>Monika Ritzer (Erlangen-Nürnberg)</i>	
Die Macht des Schicksals. Entfremdung und Aneignung der Welt im spätmantischen Drama ...	281
<i>Ulrich J. Beil (Sapporo)</i>	
Der rasende Gott: Kleists ‚Penthesilea‘ und die Rolle des Anderen in der Mythosrezeption um 1800	293
<i>Hans Esselborn (Köln)</i>	
Der poetische Entwurf des „anderen“. Jean Pauls Traumvisionen im Licht der Science Fiction	300

<i>Karl Pestalozzi (Basel)</i>	
„Wie eingeschränkt ist das Gebiet unseres Beredtseins.“ Rilkes lyrisches „Fiasko“ vor den Kaschmir-Shawls	309
<i>Anthony W. Riley (Kingston)</i>	
„... zwischen Himmel und Erde“: Zu Alfred Döblins ‚Schicksalsreise‘ . .	317
<i>Charles H. Helmetag (Villanova, Pennsylvania)</i>	
Christoph Meckels Krähe als Symbol des Fremden	327

15-C

<i>Nikolaus Henkel (Regensburg)</i>	
Litteratus – illitteratus. Bildungsgeschichtliche Grundvoraussetzungen bei der Entstehung der höfischen Epik in Deutschland	334
<i>Horst Brunner (Würzburg)</i>	
Was ist österreichisch? Die Begegnung mit dem Fremden in der deutschen Literatur am Ende des 13. Jahrhunderts	346
<i>Verena Ehrlich-Haefeli (Genf)</i>	
X Vaters Haus und weite Welt – Heimat und Fremde: Zur Ausfahrt des Helden im ‚Wilhelm Meister‘ und im ‚Grünen Heinrich‘	352
<i>Hellmut Thomke (Bern)</i>	
Entfremdung und Selbstfindung in der dialektischen Erfahrung von Fremde und Heimat. Zu einem Grundthema in Gottfried Kellers Leben und Werk	361
<i>Christoph Siegrist (Basel)</i>	
Aufbruch und Rückkehr in der neueren Schweizer Literatur	368
<i>Rolf Kieser (New York)</i>	
Frank Wedekind. Schweizer Heimatdichter	375
<i>Sidney M. Johnson (Bloomington, Indiana)</i>	
Hermann Hesse: Selbsterfahrung durch die Erfahrung des ‚Fremden‘ . .	384
<i>Ulrich Scheck (Kingston)</i>	
Wider den „homo clausus“: Ästhetische Kodierung von Fremdheits-erfahrungen in Ludwig Tiecks ‚Phantastus‘	390
<i>Ursula Naumann (Erlangen-Nürnberg)</i>	
„Eine Art wilder Poesie“. Über das Wilde und das Zahme bei Annette von Droste-Hülshoff	398

Herbert Kraft (Münster)

- „Aus der Ferne klingt wie Heymathslieder.“ Anmerkungen zu
Gedichten von Annette von Droste-Hülshoff mit einer Interpretation
des Heidebilds ‚Die Steppe‘ 406

Yildiz Ecevit (Ankara)

- Das kulturelle Spektrum Anatoliens nach dem türkischen Befreiungs-
krieg in Carl Jakob Burckhardts ‚Kleinasiatischer Reise‘ 414

Manfred Karnick (Göttingen)

- Formen der Fremdheit und Wandlungen der Odysseus-Rezeption in der
frühen deutschen Nachkriegsliteratur 422

Jérôme Vaillant (Valenciennes)

- Heimkehr in die Fremde. Zur Bewältigung des Front- und Heimkehr-
erlebnisses in der deutschen Nachkriegsliteratur 433

Bernd Neumann (Trondbeim)

- Fremdheit als poetisches Prinzip: Uwe Johnson 440

Robert Pichl (Wien)

- Verfremdete Heimat. Heimat in der Verfremdung.
Ingeborg Bachmanns ‚Drei Wege zum See‘ oder die Aufklärung
eines topographischen Irrtums 447

Jens Stüben (Osnabrück)

- „Heimat“ und „Fremde“ in Joseph Roths Erzählungen 455

Simo (Trier)

- Die Ästhetik der Riten bei Hubert Fichte 466

Marion Fleischer (São Paulo)

- Das vertraut gewordene Fremde. Heinrich Eduard Jacobs Roman
‚Jacqueline und die Japaner‘ 474

Michael Winter (Saarbrücken)

- Utopie und Wahnsinn: das Fremde im Eigenen.
Zur Entdeckung psychopathologischer Merkmale an einer
spezifischen Form europäischen Denkens 481

Daniel de Vin (Brüssel)

- „Schlimm wäre der Verlust des Gedächtnisses.“ Zur Entstehung von
Max Frischs Erzählung ‚Der Mensch erscheint im Holozän‘ (1979) ... 492